

Abschlussbericht Akteneinsichtsausschuss „Bauliche Erweiterung THS Baunatal“

Der Ausschuss für Bildungswesen und Kultur als Akteneinsichtsausschuss hat entsprechend dem Auftrag des Kreistages die vorhandenen Akten zur baulichen Erweiterung der THS Baunatal eingesehen. Fragen zu den Akten aus der Mitte des Ausschusses wurden von Landrat Schmidt bzw. von Mitarbeitern der Verwaltung beantwortet. Nach der Durchführung der Akteneinsicht erhielten die Fraktionen Gelegenheit, schriftliche Stellungnahmen zur Akteneinsicht und zum Auftrag des Kreistages abzugeben. Stellungnahmen wurden abgegeben durch die SPD-Fraktion, die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion der Freien Wähler (FW). Die CDU-Fraktion schließt sich der Stellungnahme der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen an. Auf der Grundlage der Akteneinsicht und der ergangenen Stellungnahmen stellt der Ausschuss fest:

1. Durch den Anstieg der Schülerzahlen an der Theodor-Heuss-Schule wurden zwischen den Schulleitungen und der Schulverwaltung intensive Gespräche geführt um nach Lösungen für fehlende Raumkapazitäten an der THS zu suchen.
Nach Abwägung aller Argumente blieb nur die Lösung Räume an die THS anzubauen, da man durch den Erhalt der zwei unterschiedlichen Schulformen die Vielfalt der Baunataler Schulen erhalten wollte
Der Akteneinsichtsausschuss kritisiert hier aber, dass der Ausschuss für Bildungswesen und Kultur schon in diese Gespräche hätte mit eingebunden werden müssen. Man wurde erst informiert, als die bauliche Lösung schon favorisiert wurde.
2. Verfahrens- und Rechtsmängel konnten bei der Realisierung des Projektes nicht festgestellt werden.
3. Da die Maßnahme im Rahmen eines ÖPP-Projektes abgewickelt wird, ist die Einbindung der Kreisgremien (Kreistag/Ausschuss für Bildungswesen und Kultur) nur eingeschränkt erfolgt, da insoweit keine Entscheidungszuständigkeiten bestehen und auch Haushaltsmittel aus dem Haushalt des Landkreises nicht unmittelbar betroffen sind.
4. Der Ausschuss empfiehlt dem Kreistag, den Kreisausschuss zu bitten, bei zukünftigen baulichen Erweiterungen von Schulen den Ausschuss für Bildungswesen und Kultur durch mehr Informationen verstärkt in die Abwicklung der Projekte einzubinden.